



Tatarenzelt.

VII.

Der Schatz im tatarischen Königsgrabe.

Der große Wald. — Die Führer der großen Bogen. — Hasanenwild. — Das Nachtlager in der Wildniß. — Die großen kaiserlichen Jagdzüge. — Nächtlischer Besuch. — Der Meisterschuß. — Der große Obo. — Der Bonze als Münzensammler. — Das Fledermauscrakel. — Neues Feuerungsmaterial. — Das Fest der Mondfuchen. — Der Teufelmandarin braucht ein Keitpferd. — Der Seidenwanzler. — Das Königsgrab. — Der Raub des Schazes. — Fisch-Schießen. — Das Ungewitter. — Die verlassene Felsenstadt. — Der Gast. — Die goldene Biene. — Eine List über die andere. — Die papiernen Pferde. — Das geliebene Maulthier. — Einfacher Fischfang. — Der Kürbis als Entenjäger.



egen Abend kamen sie nach dem Gebirge, das sie seit mehreren Stunden gesehen hatten, und gelangten an den großen kaiserlichen Wald, in dem die ersten tatarischen Kaiser soviel Zeit auf der Jagd zubrachten, der aber gegenwärtig dem Wild und den Raubthieren überlassen war. Als sie in das dichte Ge-